

Ersteinst Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag mit der Gratis-Beilage Der Sonntags-Beilage.

Bestellpreis pro Quartal im Reich u. Reichs-Verkehr Mk. 1.15 außerhalb desselben Mk. 1.25.



Einrückungspreis für Anzeigen und alle Umgebungen bei einmaliger Einrückung 8 Pfg. bei mehrmal. je 6 Pfg. anwds 15 je 8 Pfg. die 10spaltige Zeile oder deren Raum. Vermerkbare Beiträge werden dankbar angenommen.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei den Kgl. Postämtern und Postboten.

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

Amthliches.

Ernannt wurde der Hilfsgerichtschreiber Schlieter in Leonberg zum Amtsgerichtschreiber in Calw.

William Mac Kinley.

Der Präsident der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika ist tot! Es mag vor der Hand dahin gestellt bleiben, ob die Kunst der Kerze auf der ganzen Höhe der Zeit gestanden hat; es fehlt nicht an Stimmen, welche behaupten, der schwerverwundete Mann hätte durch eine zweckentsprechende Operation gerettet werden können, freilich auch nicht an solchen, die betonen, daß von vornherein keine Aussicht auf Genesung vorhanden war.

Ein Jahr ist es her und wenig darüber, seit König Humbert unter der Nordweste eines über den Ocean kommenden anarchistischen Sendboten verblutete. Vorher war das Opfer die aller politischen Herrschaft fernstehende österreichische Kaiserin. Präsident Carnot und Andere wurden Opfer des anarchistischen Irrewahnes, und wir bedauern die schlichten Menschen, welche Massen-Attentaten zum Opfer fielen, nicht weniger, wie die Großen der Erde.

Es giebt nur wenige Tiere, die zwecklos, aus reinem Blutdurst mordeten. Und sie werden schonungslos vernichtet. Ist ein Mensch, der Sinn und Vernunft und Verstand hat, etwa geringer einzuschätzen und milder zu behandeln, weil er weiß, was er thut, während ein unvernünftiges Geschöpf davon keine Ahnung hat?

Mit eisernem Besen muß diejem Verbrechenum begegnet werden, rücksichtslos muß mit diesen Elementen Abrechnung gehalten werden und Abrechnung heißt Vernichtung. Man sollte — ohne der Gerechtigkeit vorzugreifen, auf ein endlos langes Gerichtsverfahren sich garnicht einlassen, welches die Wirkung des Urteils schließlich verflissen läßt.

Diese Thatachen zwingen zum Bedenken! Wir leben in einem Zeitalter der Humanität, wir erkennen jedem sie zu, aber es ist doch selbstredend, daß sie da nur am Plage ist, wo auch jeden gegenüber Humanität geübt werden soll. Wer sich unter das Vieh mit seinen Leidenschaften herabwürdigt, der soll sich auch nicht wundern und darf sich vor allem nicht wundern, wenn er entsprechend behandelt wird.

Landesnachrichten.

\* Altensteig, 15. Sept. Ueberraschend schnell hat sich heuer der Nachsommer in einen trübten, kalten, regnerischen Herbst umgewandelt. Aus den Berner Alpen, aus der Tatra und vom Erzgebirge liegen sogar Berichte über anhaltende Schneefälle vor.

\* Altensteig, 15. Sept. Heute Sonntag vormittag durchreiste unsere Stadt die erschütternde Kunde von dem vergangenen Nacht plötzlich erfolgten Tode des Conditors Karl Schumacher. Wie wir hören, hat derselbe seit mehreren Tagen Spuren von geistiger Umnachtung gezeigt und in einem solchen Anfall griff er zum Revolver und tötete sich.

\* Heuer bietet der Zweitschgenbaum unter allen Obstsorten den reichsten Ertrag. Bei dieser Gelegenheit sei auf eine schädliche Angewohnheit bei Kindern hingewiesen, die darin besteht, die Kerne der Zweitschgen von der Schale zu befreien und zu genießen. Diese Kerne enthalten bekanntlich Blausäure, ein Gift, das schon ganz schlimme Erkrankungen hervorgerufen hat.

\* (Zug der Vögel in wärmere Länder.) Die Schwärme haben uns wieder verlassen und mit ihnen eine große Schar munterer Säger. In ihren häufigen „Konferenzen“ in letzter Zeit haben sie Beschluß gefaßt, die weite Reise übers Meer gemeinsam anzutreten. Das war ein Gegewischer und ein Hin- und Herliegen in den höheren Luftregionen gleichsam als Vorübung zu den bevorstehenden Strapazen.

\* Heilbronn a. N., 14. Sept. Die Heilbronner Gewerbebank hat ihre Zahlungen eingestellt. Der Zusammenbruch ereignet hier ungeheures Aufsehen.

\* Heilbronn, 14. Sept. Nach dem in der heutigen Ausschichtungsitzung der Heilbronner Gewerbebank von der Direktion vorgelegten Status betragen die Passiven Mk. 4,500,000, denen an Aktiven 3 Millionen gegenüberstehen; letztere sind hauptsächlich Ausstände, die vorerst schwer einbringbar sind.

\* Heilbronn, 15. Sept. Der Direktor der Heilbronner Gewerbebank Wilhelm Fuchs wurde heute Abend verhaftet. Gegen den abweichenden zweiten Direktor Kiefer ist Haftbefehl erlassen.

verhaftet. Gegen den abweichenden zweiten Direktor Kiefer ist Haftbefehl erlassen.

\* Unterroth, 14. Sept. Im benachbarten Chaussee-haus scheint sich ein besserer Humbug entwickeln zu wollen. Bei dem dortigen Wirt und Baumschulendbesitzer Seeger steht ein 17jähriger Knecht in Diensten, der es fertig bringt, die ganze Gegend in nicht geringe Aufregung zu versetzen. Wöchentlich 2-3 mal zeigt er somnambule Zustände. Da er den Beginn derselben geraume Zeit zuvor bekannt giebt, kommen aus allen benachbarten Orten Leute herbeigeströmt, um den Wundermenschen zu sehen.

\* Tütlingen, 13. Sept. Während bis vor kurzem bei uns nur Erdarbeiter und später auch Maurer aus Oberitalien Arbeit suchten und fanden, so kommen in steigendem Maß auch Industriearbeiter aus Italien zu uns, die ebenso fleißig und mäßig im Trinken sind, wie die italienischen Erdarbeiter, trotzdem sie sich aber bei ihren Kollegen keiner besonderen Freundschaft erfreuen.

\* Von der oberen Donau, 13. Sept. Infolge wolkendurchartiger Regen im Quellgebiete der Donau ist diese über ihre Ufer getreten, so daß die Wiesensbesitzer voll beschäftigt sind, das noch vielfach im Thale liegende Ueband zu bergen.

\* Frankfurt a. M., 14. Sept. In dem auf der großen Friedberger Straße gelegenen Haus der Droguen- und Materialienhandlung von Klocke u. Scharple erfolgte heute morgen eine Benzin-Explosion, wodurch das Haus stark beschädigt wurde. Bis 9 1/2 Uhr sind 4 Tote und 1 Verwundeter aus dem Hause beibrückt worden.

\* (Miquels Familien-Fürsorge.) Die Nachricht, Miquel habe sein Leben bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft New-York mit einer Million versichert, wird als unbegründet bezeichnet; dagegen teilt die Zeffr. Ztg. mit, daß Miquel vor etwa zwanzig Jahren bei der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft eine größere Summe einzahlte mit der Auflage, daß nach seinem Tode seinen Erben bis zu deren Ableben eine Jahresrente auszuzahlen ist.

\* Wenn man folgende grauenhafte Geschichte liest und dann das daran anschließende gerichtliche Urteil, dann fragt man sich, ob man träume. Die Frau des amtschauptmannschaftlichen Assistenten König in Dresden war von ihrem Manne fortgesetzt so grauenhaft mißhandelt worden, daß sie sich zum Fenster hinausstürzte. In der „Dresdener Rundschau“ wurde der Fall berichtet und geschrieben, König habe durch fortgesetzte unmenschliche Behandlung seine Frau beiseitigen wollen, um die Beziehungen zu einer Verkäuferin besser ausnutzen zu können. Daraufhin erhob König Klage wegen Beleidigung, und nun kam die Angelegenheit vor das Dresdener Landgericht. — Zeuge Forstassistent Hanke erzählt den Hergang in der Nacht zum 1. März, in der die Frau den Tod suchte. Gegen halb 11 Uhr schon habe der Aufritt begonnen. König habe fortwährend auf seine Frau eingeschlagen, sie vom Schlaf in das Wohnzimmer und umgekehrt getrieben. Gegen fünfzig bis sechzig Schläge habe die Frau bekommen. Einmal habe Frau König gerufen: „Herr Hanke, kommen Sie nur und helfen Sie mir!“ Darauf pochte Zeuge wiederholt an die Wand. Es wurde darauf eine Weile still und dann ging die Schlägerei von neuem los. Zweimal habe Zeuge gedroht, die Polizei oder die Feuerwehre zu rufen, dann hörte er, wie die Frau rief: „Hilfe, Hilfe, mein Mann schlägt mich tot, ich blute schon am ganzen Körper.“ Ein anderes Mal hat sie flehentlich: „Erbarme dich über deine arme, schwache Frau. Du schlägst mich ja tot!“ Die Antwort war eine Ohrfeige. Dann hörte





Simm. vofeld.  
**Brennholz-  
Verkauf**



am Samstag  
den 21. Sept.  
nachm. 1 Uhr  
auf hiesigem  
Rathaus aus  
dem Gemeindegelände:  
6 Rm. buchene Scheiter  
50 Rm. dito Prügel  
3 Rm. tannene Scheiter  
(Schindelholz)  
89 Rm. dito Prügel  
(Papierholz)  
50 Rm. dito Ausschuh-  
holz;  
ferner nachmittags 3 Uhr kommt auf  
den Abbruch zum Verkauf:  
Gebde. 82 1 freistehender Wagen-  
schopf 69 qm (auch  
zu einem Wägelhaus  
geeignet);  
86 1 freistehender Holz-  
schopf 34 qm.  
Liebhaber sind freundlichst ein-  
geladen.  
Den 15. September 1901.

**Gemeinderat.**

Neberberg.  
**Nadel-  
Stammholz-  
Verkauf.**



Am Samstag  
d. 21. Sept.  
da. 10.  
verkauft die  
Gemeinde aus  
Walddistrict  
Engwald  
1378 fm. tannen Lang-  
und Klobholz, worunter  
annähernd  $\frac{2}{3}$  I. und II.  
Klasse.

Käufer sind eingeladen.  
Den 16. Sept. 1901.

Schulth.-Amt.

Altensteig.  
**Kunstmehl**  
namentlich Brotmehl  
in bester Qualität  
sowie sämtliche  
**Futtermehle und  
Kleie**

sind in frischer Sendung ein-  
getroffen. Abgabe zu billigsten  
Preisen.  
Christoph Bühler.

Wirt-Karten in eleganten weissen  
aus farbigen Kartons, Verlobungs-,  
Hochzeits-, Gratulations- u. Menu-  
Karten fertigt in moderner Ausstattung  
hies umgehend, ebenso alle amtlichen  
und gewerblichen Formulare — billigst  
— bei sofortiger Bezahlung.  
W. Nieker, Buchdrucker  
Altensteig.

Gesucht für sofort oder 1. Okt.  
ein fleißiges ehrliches  
**Mädchen**

das allen Hausgeschäften vorstehen  
kann, auch etwas vom Kochen ver-  
steht und Liebe zu Kindern hat.  
Guter Lohn, familiäre Behandlung.  
Zu erfragen bei  
Jal. Wurster, Dreher  
Altensteig.

**Tannenzapfenscheren**  
3-fache Arbeit ermöglichend, pat.  
per St. Mk. 4.—, Prospekte gratis  
Haigle, Wilhelm-Frommern (Wirt.)

Altensteig.  
**Trauer-Anzeige.**



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und  
Bekanntem geben wir die schmerzliche Nachricht,  
daß unser geliebter Vater, Sohn, Bruder,  
Schwiegersohn und Schwager  
**Karl Schumacher**  
Conditor  
Samstag nacht einer eingetretenen geistigen Um-  
nachtung zum Opyer gefallen ist.  
Um stille Teilnahme bitten die  
tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet morgen Dienstag nachm.  
3 Uhr statt.

Pfalzgrafenweiler.

**Welchorn**  
ganz, gerissen und gemahlen

empfehlen

**Louis Bacher.**

Ebenso bringe mein gut sortiertes

**Mehl-Lager**

in empfehlende Erinnerung.

Der Obige.

Billigste Preise!

Altensteig.  
Auf bevorstehende  
Herbst- und Winteraison  
habe ich mein

**Tuch- und  
Buckskinwarenlager**

aufs Schönste und Reichhaltigste sortiert  
und empfehle solches bei denbar billigst gestellten Preisen  
geneigter Abnahme.

Fr. Baeßler.

Zugleich empfehle eine hübsch ausgestattete

**Musterkarte**

gefl. Verfügung.

D. Obige.

Altensteig.  
**Mädchen**

welche das Polieren von Silberwaren  
erlernen wollen finden per sofort oder  
Anfang Oktober lohnende Beschäftigung  
bei

Gebr. Kaltenbach  
Silberw.-Fabrik.

Anmeldungen wollen an Karl Kaltenbach jr.

sofort gemacht werden.

Altensteig.  
**Ansichtskarten**

von Altensteig in neuer Aufnahme  
mit württbg. Wappen  
worauf wir auch Wirte und Wiederverkäufer  
aufmerksam machen,

**Panoramakarten und  
Phantastiekarten**

in schöner Auswahl bei

W. Nieker.

Altensteig.  
Es werden zum gemeinschaftlichen  
Bezug eines Waggons  
**spanischer  
Trauben**  
noch einige Teilnehmer gesucht. Der  
Doppelgänger erster Qualität  
kommt franco und zollfrei  
Altensteig auf Mt. 26.  
Anmeldungen nimmt entgegen  
Christoph Bühler.

Altensteig.  
Ein jüngerer  
**Schmiedgeselle**

findet sofort dauernde und  
gutbezahlte Stelle bei  
A. Hebr.

**Bentlinger Marien-  
Kirchenbau-Lotterie.**  
1400 Geldgewinne. Hauptgew.  
**25000 Mark.**  
2 Ziehungen, am  
3. Oktober und 28. Novbr.  
Loose für 2 Ziehungen Mk. 2, für  
eine Ziehung Mk. 1, Porto und  
Liste 40 S.  
General-Agentur  
Eberhard Fezer, Stuttgart.  
In Altensteig: Wilhelm  
Nieker, Buchdrucker.

Altensteig.  
Suche auf 1. Oktober oder  
Martini ein  
ordentliches  
**Mädchen**  
von 15 bis 16 Jahren  
Schreinermeister Kappler.



**STOEWER'S GREIF**  
SIND TADELLOS GEBAUT.  
Greif 31 a — ca. 11 kg  
Schneidbarer Halbrenner a. Markt  
Greif 36, Hochleg. Damen-  
Lagerrod.  
Greif 23, besonders stabiles  
Tourrenrad.  
**Bernh. Stoewer, A.-G.**  
Stettin, ca. 1600 Arbeiter.  
Stoewer's Nähmaschinen  
weiterhin in Vorzüglichkeit der  
Konstruktion mit  
Stoewer's Greif-Fahrrädern.  
Vertreten auf der Pariser  
Weltausstellung.  
Vertreter gesucht!

Altensteig.  
**Briefordner  
(Bibiorhaptes)  
Copierbücher  
Tagbücher  
Hauptbücher  
Cassabücher  
Notizbücher**  
empfehlen billigst  
W. Nieker.

Bei unserer Abreise von  
Altensteig drängt es uns,  
allen Freunden und Bekannten  
auch auf diesem Wege noch  
ein

herzliches  
**Lebewohl**

zuzurufen.

**Oberlokomotiv. Barth**  
mit Familie.

Altensteig.  
**Schreiner-  
Lehrlings-  
Gesuch.**

Ein kräftiger  
**Junge**  
findet günstige Lehrstelle bei  
N. Kalmbach  
Möbelschreiner.

Altensteig.  
**Eine freundliche  
Wohnung**

mit 3 ineinandergehenden Zimmern  
nebst Küche u. hat

zu vermieten  
**Anast Seeger**  
Schuhmacher.

Altensteig.  
**Magd-Gesuch**

Suche auf sofort oder bis Mar-  
tini ein ordentliches, fleißiges  
**Mädchen**

Witwe Lutz  
s. d. 3 Königen.

Altensteig.  
**Schreiner-  
Lehrlingsgesuch.**

Ein kräftiger Lehrling, welcher  
Luft hat, die Schreinererei zu erlernen  
findet eine Lehrstelle bei  
Gottl. Benz  
Schreinermeister.

Altensteig.  
**Rosinen**  
zur Mostbereitung  
Prima Qualität

sind frisch eingetroffen bei  
J. Wurster.

**Weinessig**  
zum Einmachen von  
Früchten etc., empfiehlt  
der Obige.

Zitronensaft, 20, 30 und 50 A  
zu Limonaden, Kuchen, Kuchenwecken,  
B-Zitronengelb (in Kapellen) 10 A,  
Reines Salze! 1. Conservieren 1, 10 A  
Niederlage in Altensteig bei  
Chr. Burghard jr.

Altensteig.  
**Verloren**  
1 goldener Ehering  
graviert W. 8  
Abgegeben gegen Belohnung an  
Louis Schable  
Uhrmacher und Goldarbeiter.

Gestorbene:  
Stuttgart: Karl Sted.  
Stuttgart: Heinrich Deyhle, Privatier, früher  
Schlossermeister.  
Stuttgart: Friedrich Gros.  
Gundelshem a. N.: Dr. med. Karl  
Wagner.  
Gmünd: August Bahl, Kaplan, früherer Vikar  
in Stuttgart, 82 J.